

Bericht der Fußballjugendabteilung

Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser können nicht schaden.

Pearl S. Buck, amerikanische Nobelpreisträgerin

Rückblick auf die Spielzeit 2011/2012

In der abgelaufenen Spielzeit meldete der SV Millingen insgesamt neun Mannschaften für den Spielbetrieb, wobei die A-Junioren vereinsintern schon seit Jahren der Seniorenabteilung zugeordnet werden.

Auch bei uns in Millingen machen sich inzwischen die negativen Auswirkungen des demografischen Wandels bemerkbar und wir waren gezwungen, für zwei Altersklassen mit anderen Vereinen aus dem Stadtgebiet Rheinberg Spielgemeinschaften zu vereinbaren, die beide unter der Federführung des SV Millingen spielten, da der SV Millingen in beiden Fällen das Gros der Spieler stellte. Die B-Junioren spielten als SG Millingen/Ossenberg/Rheinberg und die D-Junioren als SG Millingen/Borth. Bei den E-Junioren nahmen zwei Mannschaften und bei den F-Junioren sogar drei Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Die Bambinis bestreiten zwar nur Pflichtfreundschaftsspiele in den sogenannten Bambini-Spielrunden ohne offizielle Punkt- und Torwertung, aber in den inoffiziellen Tabellen liegt hier der SV Millingen in seiner jeweiligen Gruppe, sowohl in der Hinrunde als auch der Rückrunde, ganz vorne. Die Millinger Nachwuchskicker haben nicht einen einzigen Punktverlust hinnehmen müssen. Hinzu kamen noch zwei Turniersiege beim eigenen Bambini-Spielfest in der Rheinberger Großraumsporthalle und beim Turnier in Menzelen. In beiden Turnieren wurden im Übrigen alle Spiele ohne ein einziges Gegentor gewonnen.

Bei den diesjährigen Rheinberger Stadtmeisterschaften im Juniorenfußball, die vom TuS Borth ausgerichtet wurden, setzten ebenfalls die Bambinis die Glanzlichter aus Millinger Sicht. Mit 17:0 Toren und zwölf Punkten holten sie den Meisterpokal nach Millingen. Alle anderen teilnehmenden Mannschaften des SV Millingen mussten sich mit dem 3. Platz begnügen.

In der Zeit vom 27. bis zum 29. Dezember 2011 machte die Fußballschule „profi soccer team“ wieder Station in Millingen. In der Rheinberger Großraumsporthalle fand ein Hallencamp unter der Leitung des Ex-Nationalspielers Bernd Hobsch statt, der in seiner aktiven Laufbahn u. a. für Werder Bremen aktiv war und mit diesem Verein 1993 Deutscher Meister wurde. In den drei Tagen trainierte er mit den Kindern nach seinem Motto „Ein Training ohne Ball ist wie ein verlorener Tag“ neue Techniken ein. Vor allen Dingen förderte er aber bei allen Teilnehmern, die nicht nur vom SV Millingen kamen, den Spaß am Fußball. Verpflegt wurden die jungen Fußballer von Angelika Glanz, der Jugendobfrau des SV Millingen. Auf Eintöpfe wurde bewusst verzichtet, dafür gab es mit Spagetti, Schnitzel und Würstchen erklärte Lieblings Speisen der Kids, die natürlich reißenden Absatz fanden.

Leider waren die Anmeldezahlen nicht ganz so wie gewünscht, so dass in diesem Jahr, anders als in den Vorjahren, auf ein Sommercamp während der Ferien verzichtet wird. Das Wintercamp findet hingegen wieder in der Rheinberger Großraumsporthalle statt, und zwar wie gewohnt in der Zeit vom 27. bis zum 29. Dezember. Das ist sicher ein tolles Weihnachtsgeschenk für alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen. Für 69,00 Euro wird den teilnehmenden Fußballerinnen und Fußballern im Alter von sechs bis 14 Jahren ein umfangreiches Trainingsprogramm geboten, das nach dem derzeitigen Stand der Dinge wieder von dem ehemaligen Fußballprofi Bernd Hobsch geleitet wird. Im Preis inbegriffen sind Getränke und drei Mittagessen. Für 10,00 Euro extra erhalten die Teilnehmer zur Erinnerung an drei tolle Tage beim SV Millingen überdies einen Fußball und ein T-Shirt. Anmeldungen sind ab sofort unter **Telefon: 0 28 43 / 69 95 (Angelika Glanz)** oder **auglanz@t-online.de** möglich.

Ordentlicher Fußballjugendtag 2012

Auf dem ordentlichen Fußballjugendtag des SV Millingen wurden die Jugendobfrau Angelika Glanz, die gerade erst ihre Jugendmanager-Lizenz verlängert hatte, und der Pressewart Ulrich Glanz wie erwartet in ihren Ämtern bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurde Sascha Spang als Jugendgeschäftsführer. Stellvertretender Jugendgeschäftsführer wurde Dieter Willert, der im Vorstand der Fußballseniorenabteilung für die Koordination zwischen der Fußballseniorenabteilung und der Fußballjugendabteilung zuständig ist. Das Amt des Abteilungskassierers bekleidet nunmehr zusätzlich der Jugendgeschäftsführer Sascha Spang, nachdem Stephanie Glanz nicht mehr kandidierte.

Ausblick auf die Saison 2012/2013

Die Fußballjugendabteilung des SV Millingen legt allergrößten Wert darauf, dass die Jugendtrainer ihre Kenntnisse über die Betreuung von Kindermannschaften in Theorie und Praxis immer wieder erweitern. Nur so ist eine größtmögliche Qualität einer kind- und jugendgerechten Trainingsarbeit zu gewährleisten. Zuletzt haben im März mit Frank D'Angelo, Niklas Eickers, Herbert Verhülsdonk, Mario Berkenfeld, Dennis Palzer, Rainer Palzer und Jonas Baumbach sieben Jugendtrainer des SV Millingen an einer Schulung mit dem Schwerpunkt „Spielbetrieb für Bambini bis E-Junioren“ erfolgreich teilgenommen.

Die gute, engagierte und qualifizierte Jugendarbeit der letzten Jahre im SV Millingen trägt inzwischen, insbesondere in den jüngeren Altersklassen, immer mehr Früchte. Neben den Bambini mit derzeit 38 Kindern werden in der kommenden Saison bei den F-Junioren zwei Mannschaften und bei den E-Junioren sogar drei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Die D- und B-Junioren werden mit je einer Mannschaft ins Rennen gehen, wobei möglicherweise bei den D-Junioren aber eine zweite Mannschaft nachgemeldet wird. Die Millinger C-Junioren spielen in dieser Saison beim TuS Borth und für die A-Junioren wurde eine Spielgemeinschaft Millingen / Rheinberg mit dem TuS 08 Rheinberg vereinbart.

Nach dem derzeitigen Stand der Dinge stehen für alle Mannschaften genügend Trainer und Betreuer zur Verfügung, aber wer Spaß an der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat, ist jederzeit herzlich willkommen.

Leider ist der Boom im Mädchenfußball vollkommen am SV Millingen vorbeigegangen und wir können auch in der Saison 2012/2013 keine Mädchenmannschaft ins Meisterschaftsrennen schicken, obwohl es sicherlich auch in Millingen Mädchen gibt, die gerne Fußball spielen. Interessierte Mädchen dürfen sich gerne mit dem Vorstand der Fußballjugendabteilung in Verbindung setzen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Trainern und Betreuern für ihre geleistete Arbeit innerhalb der Fußballjugendabteilung bedanken, denn es ist in der heutigen Zeit beileibe nicht selbstverständlich, seine Freizeit ehrenamtlich einzubringen. Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern unserer jungen Fußballer für ihre Unterstützung.

Und eines haben wir alle gemeinsam festgestellt: Die Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen macht ausgesprochen viel Spaß und aus den Erfahrungen der Vergangenheit können wir mit Fug und Recht behaupten, dass der griechische Philosoph Sokrates, der 399 vor Christus gestorben ist, mit seiner Aussage sicherlich Unrecht hatte:

Die Kinder von heute sind Tyrannen. Sie widersprechen ihren Eltern und ärgern ihre Lehrer.

Weitere Informationen zur Fußballjugend des SV Millingen finden Sie auf der Homepage unter **<http://fbjugend.sv-millingen.de/>**.

Angelika und Ulrich Glanz